

Verlag der Jugend, München u. Leipzig.

Ⓛ

Mit der am Sonnabend, den 3. Juli, zur Ausgabe kommenden Nr. 27 beginnt das 3. Quartal des vierzehnten Jahrganges der

Münchner „Jugend“.

Wir bitten um genaue Beachtung unserer nachstehend angegebenen Bezugsbedingungen und — wo noch nicht geschehen — um sofortige Angabe Ihrer Kontinuation.

Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis: Vierteljährlich (13 Nummern) M. 4.— ord., M. 2.80 netto, Freiemplare 7/6.

Einzelnummern: 35 Pf. ord., 23 Pf. netto und 7/6 Exemplare bei Barbezug, in Rechnung ohne Freiemplare.

Bei Bezug durch das Zeitungs-Postamt vergüten wir 1 Mark pro Exemplar und Quartal und für Freiemplare (7/6) den vollen Betrag von 4 Mark, für 7/6 Exemplare also 10 Mark.

Postquittungen bitten wir uns einzusenden oder die dafür entfallenden Beträge unter Beifügung der Quittungen mit Barfaktur zu erheben.

Die Zustellung der bei der Post abonnierten Exemplare erfolgt in ganz Deutschland am Sonnabend. Direkte Sendungen lassen wir so zeitig hier abgehen, daß dieselben in Deutschland und im benachbarten Ausland ebenfalls am Sonnabend eintreffen. Die Ausgabe durch die Herren Kommissionäre in Leipzig und Stuttgart erfolgt gleichfalls am Sonnabend. Wir empfehlen Ihnen daher, wenn Sie am Sonnabend keine Sendungen von Ihrem Kommissionär beziehen, Ihren Bedarf bei der Post zu abonnieren. Das Postabonnement stellt sich bei unseren kulanten Rückvergütungen keineswegs teurer als der Bezug über Leipzig oder Stuttgart und ist mit keinem Risiko verbunden, da wir Remittenden durch die Post bezogener Exemplare mit Einzelberechnung annehmen und für jede unverkaufte Nummer 18 Pf. zurückzahlen. Diese letztere Vergünstigung findet keine Anwendung auf die über Leipzig, Stuttgart usw. oder direkt bezogenen Kontinuationen

Obwohl die „Jugend“ heute eine ständige Auflage von über 77000 Exemplaren aufweist — einzelne Nummern erscheinen in weit höherer Auflage —, ist eine Erweiterung des Interessentenkreises immer noch möglich. Wir bitten deshalb, dem Vertrieb unserer Zeitschrift Ihr fortgesetztes Interesse zuzuwenden, und empfehlen Ihnen als vorzügliches Agitationsmittel und ständigen Lagerartikel die

Probepbände der „Jugend“

von denen viele Sortimente im Laufe des Jahres Hunderte von Exemplaren verkaufen. Wir können diese Probepbände jetzt in acht verschiedenen Umschlägen liefern; durch reihenweises Ausstellen verkaufen sich dieselben mühelos und Sie gewinnen dadurch eine Zierde für Ihr Schaufenster.

Preis: 50 Pf. ord., 30 Pf. netto und 7/6. 100 Exemplare auf einmal bezogen 25 Mark bar.

Probenummern stellen wir bei begründeter Aussicht auf Erfolg in beschränkter — dem tatsächlichen Bedarf genau angepaßter — Anzahl auf Verlangen unberechnet zur Verfügung.

Wir bitten, sich für Ihre Bestellungen der beiliegenden Verlangzetteln zu bedienen, Wiederholungen jedoch zu vermeiden.

München, Ende Juni 1909.

Verlag der „Jugend“.